

## Blaue Koboldblume (*Monopsis unidentata*) 'Bluetiful' Sachsens Balkonpflanze 2016

Gartentipp April 2016



Viele kleine Blüten in kräftiger violettblauer Farbe zieren die diesjährige Balkonpflanze des Jahres. Die einzelnen Blüten wollen aus der Nähe betrachtet werden, denn mit etwas Fantasie erkennt man dann das Koboldhafte

in der Blüte. So entstand auch der deutsche Name für diese Art. Die einzelnen Blütenblätter wirken durch die dunkleren Mittelrippen wie zum Betrachter hin aufgefaltet. Die hellen Staubgefäße heben sich vor dem dunklen Schlund deutlich hervor.

Die Heimat der Blauen Koboldblume liegt in Südafrika. Sie wächst dort in feuchten, sandigen Ebenen oder an Hängen von Flussläufen. Überall, wo es sonnig und feucht ist, kann man die kleinen, blauen Blüten entdecken.



Auch hierzulande bedecken eine Vielzahl kleiner Einzelblüten die Pflanzen und bilden so farbige Flächen. Über den ganzen Sommer erscheinen immer wieder neue Blüten, so dass die Farbenpracht über Wochen anhält. Auch bei Regenwetter bleiben die Blüten geöffnet.



Die Blaue Koboldblume erfreut nicht nur den Betrachter, sondern hat vielen Insekten etwas zu bieten. Für Bienen sind die zahlreichen Blüten ein wunderbarer Landeplatz.

Charakteristisch für die Blaue Koboldblume ist der überhängende, Kissen bildende Wuchs. Ob in Balkonkästen, Ampeln oder in andere Gefäße gepflanzt, schon nach kurzer Zeit entwickeln sich dichte Pflanzenbestände.

Auch für bunte Rabatten ist die Blaue Koboldblume hervorragend geeignet. Dort wachsen die Pflanzen zu einem dichten Blütenteppich zusammen. Die mittlere Wuchsstärke macht sie zu einem vielseitigen Kombinationspartner.



Ein kontrastreiches Zusammenspiel kann durch Kombinationen mit gelb, weiß oder orange blühenden Beet- und Balkonpflanzen erzielt werden.

Damit die Balkonpflanze des Jahres ihre ganze Blütenfülle entfalten kann, sollten bei der Pflanzung und Pflege über den Sommer einige Hinweise berücksichtigt werden.

Die Pflanzen bevorzugen einen vollsonnigen bis halbschattigen Standort. Weiter sollte auf eine gleichmäßige Substratfeuchte geachtet werden. Staunässe und Trockenheit sind zu vermeiden. Außerdem ist die Nährstoffversorgung über den Sommer zu berücksichtigen. Wenn kein Langzeitdünger im Substrat untergemischt wurde, muss 4 bis 6 Wochen nach der Pflanzung mit dem Düngen begonnen werden. Bei der Anwendung des Düngers sind unbedingt die Angaben auf der Gebrauchsanweisung zu berücksichtigen. An die laufende Pflege stellen die Pflanzen nur geringe Ansprüche. Ein Ausputzen der abgeblühten Blüten ist nicht erforderlich.

